



**STEIRISCHE
KARTMEISTER
SCHAFT**

2022

Termine

Freitag, 10.06.2022

Freitag, 08.07.2022

Samstag, 03.09.2022

Freitag, 29.10.2022

Ort

Styria Karting, Industriestraße 39, 8401 Zettling

Veranstalter und Organisator

Styriakarting Motorsport Club

Stefan Petritsch
Elisabethstraße 2, 8501 Lieboch
www.styriakarting-motorsportclub.at

Freitagstermin

Wir haben uns dem Wunsch vieler Rennfahrer angeschlossen und verlegen den Renntag von Samstag auf Freitag.

Die Rennen finden im Rahmen der Freitags-WM statt.

Das heißt dass die FWM ist gleichzeitig das Qualifying.

Für die Teilnehmer der FWM gibt es einen geänderten Zeitplan. Es wird, wie gehabt drei Turns pro Klasse geben. Die dabei schnellste erzielte Rundenzeit zählt für die Startaufstellung.

Im Anschluss der FWM beginnen die Rennen. Es gibt pro Klasse zwei Läufe. Die Wertung erfolgt in bereits bekannter Manier. Nähere Details weiter unten.

Damit ist gewährleistet, dass wir an einem Nachmittag nicht nur die FWM erleben, sondern auch ein vollständiges Rennen über die Bühne bringen.

Der Gesamtsieger erhält den Titel Steirischer Meister.

Im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

Achtung: Das 3.Rennen am 3.9.2022 ist ausnahmsweise ein Samstag-Termin!!!

Das 4.Rennen am 29.10.2022 zählt auch zum Clubsport Austria Bewerb.

Status der Veranstaltungen/Bewerbe

Die Veranstaltung ist ein nationales CLUB- Rennen. Der Veranstalter behält sich vor, den Termin ohne Regressanspruch abzusagen. Bei einer Absage wird jedoch das Nenngeld retourniert.

Der Veranstalter/Ausrichter/Organisator behält sich zu jeder Zeit vor, Teilnehmer bzw. deren Begleitpersonen (Betreuer, Mechaniker, ...) ohne Angabe von Gründen einzelnen oder von allen Veranstaltungen auszuschließen bzw. die Annahme der Anmeldung zu verweigern, ohne dass daraus Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden können.

Der Organisator/Veranstalter/Ausrichter behält sich vor, die Ausschreibung und das Reglement jederzeit zu ändern, um die Sicherheit und Chancengleichheit der Fahrer zu gewährleisten.

Lizenzen

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist mindestens die **AMF-RaceCard**, eine höhere Lizenz der Austrian Motorsport Federation (AMF), oder eine vergleichbare Lizenz von Nachbarländern, erforderlich. Die AMF-Jahres-Race-Card kann bei der Austrian Motorsport Federation erworben werden (€64.-) oder eine Tages Racecard direkt am Veranstaltungstag vor Ort (€ 27.-).

Bitte beachtet dass die Bestellung einer Jahresracecard bei der AMF zirka eine Bearbeitungszeit von einer Woche hat.

Austrian Motorsport Federation:

Adresse: Baumgasse 129
1030 Wien
Tel. +43 (0)1 711 99 33000
Fax +43 (0)1 711 99 20 33020
E-Mail: austria-motorsport@eamtc.at
Homepage: www.austria-motorsport.at

Altersgrenzen

Die Altersgrenzen werden lt. AMF Bestimmungen festgelegt.

Bambini	8 – 11	2011 – 2014
Rotax Micro	8 – 11	2011 – 2014
Rotax Mini	10 – 13	2009 – 2012
Rotax Junior	12 – 14	2008 – 2010
Rotax Senior	15 – 99	von 2007 und älter
Rotax Senior Masters	32 – 99	von 1990 und älter
Rotax DD2	15 – 99	von 2007 und älter
Rotax DD2 Masters	32 – 99	von 1990 und älter
KZ2	15 – 99	von 2007 und älter
KZ2 over	32 – 99	von 1990 und älter

Versicherung

Die AMF Fahrerversicherung wird bei der Bezahlung des Nenngeldes automatisch gelöst und ist im angegebenen Nenngeldpreis inkludiert. Die Versicherung ist somit für alle Fahrer obligatorisch. Entfällt für Starter, die im Rahmen der AMF Lizenz oder Racecard bereits versichert sind. Dann verringert sich natürlich das Nenngeld um den Versicherungsbetrag. (Verringerung um 27.- Euro!)

Wir empfehlen eine Jahres-Racecard zu lösen. Damit erspart man sich den lästigen Papierkram bei der Nennung

Zeitplan Freitag (vorläufig)

Ab 12:00	Nachnennungen
1.Turn FWM	
14 : 00 – 14 : 10	Bambini, Micro
14 : 10 – 14 : 20	Rotax Jun. ;Sen ;Master,DD2
14 : 20 – 14 : 30	KZ2 Race und KZ2 over
2.Turn FWM	
14 : 30 – 14 : 45	Bambini, Micro
14 : 45 – 15 : 00	Rotax Jun. ;Sen ;Master,DD2
15 : 00 – 15 : 15	KZ2 Race und KZ2 over
3.Turn FWM	
15 : 15 – 15 : 30	Bambini, Micro
15 : 30 – 15 : 45	Rotax Jun. ;Sen ;Master,DD2
15 : 45 – 16 : 00	KZ2 Race und KZ2 over
4.Turn FWM	
16 : 00 – 16 : 20	Bambini, Micro
16 : 20 – 16 : 40	Rotax Jun. ;Sen ;DD2
16 : 40 – 17 : 00	KZ2 Race und KZ2 over,
17 : 10 – 17 : 20	Fahrerbesprechung
Rennen – Lauf 1	
17 : 25 – 17 : 40	Bambini, Micro
17 : 45 – 18 : 00	Rotax Jun
18 : 05 – 18 : 20	Rotax Sen, DD2
18 : 25 – 18 : 40	KZ2 und KZ2 over
Rennen – Lauf 2	
18 : 45 – 19 : 00	Bambini, Micro
19 : 05 – 19 : 20	Rotax Jun
19 : 25 – 19 : 40	Rotax Sen, DD2
19 : 45 – 20 : 00	KZ2 und KZ2 over

Siegerehrung

Änderungen je nach Anzahl der Nennungen sind jederzeit möglich.

Zeitplan Samstag 3.9.2022 (vorläufig)

Ab 10:00

Nachnennungen

Vormittag freies Fahren, nach Bahnverfügbarkeit

1. Turn FWM

13 : 00 – 13 : 15

Bambini, Micro

13 : 15 – 13 : 30

Rotax Jun. ;Sen ;Master,DD2

13 : 30 – 13 : 45

KZ2 Race und KZ2 over

2. Turn FWM

13 : 45 – 14 : 00

Bambini, Micro

14 : 00 – 14 : 15

Rotax Jun. ;Sen ;Master,DD2

14 : 15 – 14 : 30

KZ2 Race und KZ2 over

3. Turn FWM

14 : 30 – 14 : 50

Bambini, Micro

14 : 50 – 15 : 10

Rotax Jun. ;Sen ;DD2

15 : 10 – 15 : 30

KZ2 Race und KZ2 over,

15 : 40 – 15 : 50

Fahrerbesprechung

Rennen – Lauf 1

16 : 00 – 16 : 15

Bambini, Micro

16 : 20 – 16 : 35

Rotax Jun

16 : 40 – 16 : 55

Rotax Sen, DD2

17 : 00 – 17 : 15

KZ2 und KZ2 over

Rennen – Lauf 2

17 : 20 – 17 : 35

Bambini, Micro

17 : 40 – 17 : 55

Rotax Jun

18 : 00 – 18 : 15

Rotax Sen, DD2

18 : 20 – 18 : 35

KZ2 und KZ2 over

Siegerehrung

Änderungen je nach Anzahl der Nennungen sind jederzeit möglich.

Klassen:

Bei den Altersangaben gilt die Jahrgangsregelung, d.h. der Fahrer muss das geforderte Alter im jeweiligen Kalenderjahr erreichen.

Klassenwechsel müssen mit einem neuem Nennformular vor Beginn des Bewerbes bekanntgegeben werden.

Bambini

Alter: 2010 – 2014 Gewicht: 110 kg
Reifen: Mojo C2/ Regen frei

Rotax Micro

Alter: 2011 – 2014 Gewicht: 105 kg
Reifen: Mojo C2 / Regen Mojo CW

Rotax Mini

Alter: 2009 – 2012 Gewicht: 115 kg
Reifen: MOJO C2 / Regen MOJO CW

Rotax Jun.

Alter: 2008 – 2010 Gewicht: 145kg
Reifen: LeCont Sport / Regen MOJO W5

Rotax Sen.

Alter: bis 2007 Gewicht: 160kg
Reifen: LeCont Sport / Regen MOJO W5

Rotax Sen. Master

Alter: bis 1990 Gewicht: 175kg
Reifen: LeCont Sport / Regen MOJO W5

DD2

Alter: bis 2007 Gewicht: 170kg
Reifen: LeCont Sport / Regen MOJO W5

DD2 Master

Alter: bis 1990 Gewicht: 180kg
Reifen: LeCont Sport / Regen MOJO W5

OK Junior

Alter: 2008 – 2010 Gewicht: 140kg
Reifen: LeCont Sport/ Regen frei

OK Senior

Alter: bis 2007 Gewicht: 145kg
Reifen: LeCont Sport/ Regen frei

KZ2 Race

Alter: bis 2007 Gewicht: 175kg
Reifen: LeCont Sport/ Regen frei

KZ2 over

Alter: bis 2007 Gewicht: 185kg
Reifen: LeCont Sport/ Regen frei

Fahrzeuge und Ausrüstung

Die Karts (Chassis) und Motoren müssen den technischen Reglements entsprechen. Offene Helme sind nicht erlaubt. Es dürfen nur Helme verwendet werden, deren technischer Zustand den Bahnvorschriften entsprechen muss. Die Bekleidung muss den gesamten Körper, sowie Arme und Beine jederzeit bedecken, Overalls lt. Bahnvorschriften des Betreibers werden daher vorgeschrieben. Rennschuhe die über den Knöchel reichen, sowie Handschuhe müssen getragen werden. Das Bahnreglement ist somit integrierender Bestandteil dieser Ausschreibung.

Allgemeines

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die MSA, die Funktionäre, die vom Veranstalter gestellten Verantwortlichen und Sachrichter, Helfer und Fahrer oder irgendwelcher anderer Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Es ist verboten, außerhalb der Bahn mit dem Kart zu fahren. Fahren gegen die Fahrtrichtung wird mit Ausschluss bestraft. Allen Bewerbern obliegt die Verantwortung für alle sich gemeinsam mit ihm am Veranstaltungsgelände aufhaltenden Personen. Im Falle eines Defektes hat der Fahrer sein Kart UNVERZÜGLICH in einen Sicherheitsbereich abseits der Rennstrecke zu bringen, andernfalls das Vergehen durch die Rennleitung geahndet wird. Flaggensignale sind besonders zu beachten.

Das Entfernen von Ergebnislisten von der offiz. Aushangtafel ist verboten und wird geahndet. Die Fahrerlager Ein- und Ausfahrt ist als solche gekennzeichnet und ist dementsprechend zu benutzen. Bei Nichtbeachtung dieser Kennzeichen während der gesamten Veranstaltung werden Verstöße mit Bestrafung und im Wiederholungsfall mit Ausschluss bestraft. Der Veranstalter ist berechtigt, allenfalls über Vorschlag des Rennleiters, Teilnehmer zu warnen, mit Geldstrafen zu belegen oder auszuschließen. Die technische Schlusskontrolle wird lt. Rennleitung individuell abgehalten.

ACHTUNG:

Pro Teamzelt ist ein 6 kg Feuerlöscher mit gültiger Prüfplakette offen und sofort erreichbar bereitzuhalten! Im Parc Ferme und im Bereich der technischen Abnahme gilt absolutes Rauchverbot.

Die Benutzung von Fahrrädern, Rollschuhen o. ä. hat im Schrittempo zu erfolgen, sodass Dritte nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar belästigt werden.

Festgestellte Zuwiderhandlungen können ohne besonderes Strafverfahren durch die Rennleitung geahndet werden.

Der genannte Fahrer oder dessen gesetzlicher Erziehungsberechtigter trägt für sein Team dabei die volle Verantwortung.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass alle anwesenden Personen sich so zu verhalten haben, dass andere nicht mehr als unvermeidbar belästigt oder gefährdet werden.

Die Feststellung von grobem Unfug, kann ebenfalls zu Ahndung führen.

Der Umgang mit Reinigungsmitteln, Benzin, Kaltreiniger, Öle o. ä. hat so zu erfolgen, dass keine Bodenverunreinigung erfolgt.

Für die sachgemäße Entsorgung der angefallenen Abfälle ist jeder selbst verantwortlich.

Montagezelte und/oder Fahrzeuge dürfen nur auf Anordnung der Fahrerlageraufsicht im Fahrerlager stationiert und aufgebaut werden.

Privat PKWs sind ausnahmslos außerhalb des Sportgeländes zu parken.

Allgemeines Reglement

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diverse Klassen gemeinsam zu starten.
- Es ist ausdrücklich erlaubt, nach dem Rennen, noch bevor der Fahrer auf die Waage kommt, ein Getränk zu sich zu nehmen (**trinken, max. 0,5 Liter**), die Flüssigkeit darf aber nicht zur Kühlung über den Fahrer gegossen werden.
- Vor der Abwaage nach dem Rennen ist jeglicher Kontakt zwischen Fahrer und Mechaniker bzw. Betreuer verboten

Sicherheit

In allen Klassen müssen

- die hinteren Auffahrschutz- Vorrichtungen, welcher die Hinterreifen in voller Breite abdecken, verwendet werden.

- ein umfassender Schutz, der das Kettenrad und das Motorritzel mindestens bis zur horizontalen Mittelachse des Kettenrades wirksam abdecken.

- Nackenschutz für Teilnehmer bis zum 15 Lebensjahr wird vorgeschrieben.

Boxengasse

Der Fahrer muss das Kart beim Einfahren in die Boxengasse vor der Waage zum Stillstand bringen. Beim Einfahren in die Boxengasse gilt Schrittempo als Speedlimit. (Der Fahrer muss im Notfall sofort zum Stillstand kommen). Die Boxengasse muss zu jedem Zeitpunkt unbedingt freigehalten werden. Missachtung kann auch hier durch die Rennleitung bestraft werden.

Technisches Reglement

Es gilt das technische Reglement des jeweiligen Motorherstellers zum Herstellungszeitpunkt.
Bei Klasse Bambini ist 10er oder 11er Ritzel frei zu wählen.

Sonderbestimmungen für Rotax

- Es gilt das technische Reglement des Motorenherstellers zum Herstellungszeitpunkt
- Die Verwendung von PVL- oder NGK Zündkerzenstecker sind zulässig (rot oder schwarz)
- Die Verwendung der originalen Rotax-Batterie ist nicht zwingend erforderlich
- Die Verplombung des Motors ist nicht vorgeschrieben. Der Veranstalter behält sich vor die Motoren zu überprüfen.
- Das offizielle Rotax Öl XPS DYE muss nicht zwingend verwendet werden.

Reifen

Es dürfen nur die vom Veranstalter vorgeschriebenen Reifen verwendet werden.

Die Reifen müssen im Shop vor Ort gekauft werden.

Ab dem 3. Turn der FWM müssen die Reifen markiert sein.

Der **markierte Reifen** muss für das Rennen verwendet werden.

Das Qualifying und die Rennen zählen zum Lap count Contest.

Die ersten drei Piloten jeder Klasse, mit den meisten Runden in der Saison, erhalten von Gerd Weingartshofer Reifensätze geschenkt

1. Platz = 3 Garnituren

2. Platz = 2 Garnituren

3. Platz = 1 Garnitur

KZ2

LeCont Sport

1. Platz = 3x, 2. Platz = 2x, 3. Platz = 1x Reifensatz

Rotax Senior

LeCont Sport

1. Platz = 3x, 2. Platz = 2x, 3. Platz = 1x Reifensatz

Rotax Junior

LeCont Sport

1. Platz = 3x, 2. Platz = 2x, 3. Platz = 1x Reifensatz

Rotax Micro/Mini/Bambini

Mojo C2

1. Platz = 3x, 2. Platz = 2x, 3. Platz = 1x Reifensatz

Gezählt werden alle gefahrenen Runden bei der Freitags WM 2022, sowie alle gefahrenen Runden bei der Steirischen Meisterschaft 2022

- ▶ Wet Race wird vom Rennleiter ausgesprochen und erlaubt die Verwendung von Regenreifen. Es dürfen nur Reifen, die vom Veranstalter vorgeschrieben werden, verwendet werden.
- ▶ Die Verantwortung, ob ein Fahrer über ausreichend Regen Reifen verfügt, um die Rennen zu bestreiten, lehnt der Veranstalter ab. Dafür muss von jedem Fahrer selbst Sorge getragen werden.
- ▶ Die Behandlung der Reifen (z.B. Weichmacher, Reifenwärmer, WD40) ist nicht gestattet. Es ist nur Luft zur Befüllung der Reifen erlaubt.

Klasse	Trockenreifen	Regenreifen
KZ2, KZ2 over	LeCont Sport	frei
Micro Max	MOJO C2	MOJO CW
Bambini (Mini)	MOJO C2	frei
Rotax Mini Max	MOJO C2	MOJO CW
Rotax Junior	LeCont Sport	MOJO W5 CIK
OK/KF/TAG - Junior	LeCont Sport	frei
Rotax Senior, Senior Masters	LeCont Sport	MOJO W5 CIK
OK/KF/TAG - Senior	LeCont Sport	frei
Rotax DD2, DDM	LeCont Sport	MOJO W5 CIK

Der Veranstalter behält sich das Recht vor in Einzelfällen Fremdreifen (nicht oben angeführte Reifen) zu genehmigen.

Bei Vega Regenreifen beträgt die Lieferzeit 14-Tage. Dies bei Bedarf berücksichtigen

Chassis

Das Chassis ist frei. Gültige und abgelaufene CIK Homologationen sind erlaubt. Das Chassis muss den Sicherheitskriterien der Bahnbestimmung entsprechen. Pro Renntag ist nur 1 Chassis erlaubt. Die Bahnbestimmung ist integrierender Bestandteil der Ausschreibung.

Bremsanlage

- ▶ Vorderradbremse sind nur in der KZ2 und DD2 Klasse erlaubt.
- ▶ Sollte die Bremsanlage in keinem funktionstüchtigen Zustand sein, wird dem Fahrer der Start nicht erlaubt.
- ▶ Parallel zum Bremsgestänge ist ein Sicherungsseil einzubauen.

Abmessungen

Max. Breite an der Hinterachse: 1400mm (Bambini, Micromax max. 1200mm)

Überprüfung der Motoren

Der Veranstalter kann zu jeder Zeit der Veranstaltung sämtliche Motoren gemeinsam mit den technischen Kommissären zerlegen und überprüfen, ob diese dem technischen Reglement entsprechen.

Gewicht

Das Gesamtgewicht von Kart und Fahrer muss zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden.

Gewichtslimit in den Klassen:

Micro Max	105 kg
Bambini (Mini)	110 kg
Rotax Mini Max	115 kg
Rotax Junior	145 kg
OK/KF/TAG - Junior	140 kg
Rotax Senior	160 kg
Rotax Senior Masters	175 kg
OK/KF/TAG - Senior	145 kg
Rotax DD2,	170 kg
Rotax DD2 Masters	180 kg
KZ2	175 kg
KZ2 over	185 kg

Es werden bei jedem Wertungslauf Gewichtskontrollen durchgeführt. Ein Hinzufügen von Ballast zum Fahrer ist nicht zulässig. Untergewicht wird mit Wertungsverlust geahndet.

Zusätzliche Bestimmungen

Alles was im technischen Reglement nicht speziell erlaubt ist, ist verboten.

► Die Teilnahme an der Veranstaltung ist erst nach der administrativen und technischen Abnahme möglich.

Disziplin

► Außerhalb der Rennstrecke und auf den Zufahrten zur Rennstrecke ist das Fahren mit dem Kart verboten

► Flaggensignale der Rennleitung bzw. der Streckenposten sind besonders zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Flaggensignale muss der/die Fahrer(in) mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit einem Ausschluss von der Veranstaltung rechnen.

Startnummernzuordnung

Rotax Micro Max	1 - 49
Rotax Mini Max	101 – 199
Rotax Junior Max	201 – 299
Rotax Senior Max	301 – 399
Rotax DD2 Max	401 – 499
Rotax DD2 Max Master	501 – 599
Rotax Senior Max Master	601 – 699
Bambini	701 – 799
KZ2	201 – 299

Die Nummernkreise sind in Anlehnung der RMC gewählt.

Da bei der RMC die Junior Klasse 201-299 hat und bei KZ2 seit Jahrzehnten auch die Nummer mit 2 beginnt haben wir beschlossen bei beiden Klassen denselben Nummernkreis zu verwenden. So brauchen sowohl die Junioren als auch die KZ2 Piloten ihre Nummern nicht umkleben.

Die Startnummer muss zu jeder Zeit des Bewerbs und von jeder Seite lesbar sein.

Das heißt die 4 Startnummern müssen vorne, hinten und an beiden Seitenkästen angebracht sein.

Wertung

Gewertet werden nur Klassen mit mindestens 3 Startern.

Das Rennen besteht für alle Klassen aus 2 Läufen. Bambini, Micro und Mini zu je 14 Runden. Alle anderen Klassen zu 18 Runden.

Sieger der einzelnen Rennen ist der Fahrer, welcher die vorgeschriebene Rundenzahl in der kürzesten Zeit zurückgelegt hat.

Alle nach ihm die Ziellinie passierenden Fahrer werden ebenfalls abgewunken, ohne Rücksicht auf die Zahl der zurückgelegten Runden.

Die Wertung erfolgt nach der Zahl der zurückgelegten Runden und zwar auch für jene Fahrer, welche die Zielflagge nicht gesehen haben.

Fahrer mit gleicher Rundenzahl werden nach der Reihenfolge ihres letzten Passierens der Ziellinie gewertet.

Alle Fahrer kommen in die Wertung auch jene die Start-Ziel nur einmal nach der Startfreigabe passiert haben.

Für die Tageswertung werden die Punkte der zwei Läufe, gemäß Reglement, addiert.

Bei Punktegleichheit wird für die Tageswertung zuerst die bessere Platzierung, bei gleicher Platzierung das bessere Ergebnis im letzten Lauf herangezogen.

Für die Jahreswertung zählen die besten 7 Läufe. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen. DQ gilt nicht als Streichresultat.

Protest

Alle Ergebnislisten werden so schnell als möglich ausgedruckt, von den Kommissären unterschrieben und mit der Aushangzeit versehen, bei der Zeitnahme aufgehängt.

Innerhalb einer halben Stunde (es gilt die Aushangzeit) kann ein schriftlicher Protest eingelegt werden.

Dieser Protest muss einen konkreten Grund, genaue Angabe um wen es sich handelt, den Namen des Prodestanten enthalten. Außerdem muss der Protest von einer zeichnungsberechtigten Person unterschrieben sein.

Die Protestgebühr beträgt € 100.- und ist sofort zu entrichten.

Protestgebühr wird nur bei stattgegebenem Protest zurückerstattet.

Alle späteren Proteste und auch nur mündliche Anschuldigungen haben keinerlei Wirkung und werden nicht behandelt.

Punktewertung:

1. Platz	25 Punkte	8. Platz	8 Punkte
2. Platz	20 Punkte	9. Platz	7 Punkte
3. Platz	16 Punkte	10. Platz	6 Punkte
4. Platz	13 Punkte	11. Platz	5 Punkte
5. Platz	11 Punkte	12. Platz	4 Punkte
6. Platz	10 Punkte	13. Platz	3 Punkte
7. Platz	9 Punkte	14. Platz	2 Punkte
		15. Platz	1 Punkt

Mindestteilnehmerzahl für die Wertung pro Klasse ist 3 !!

NenngeId

Nennung

Tagesnennung:

- € 100,- wenn Racecard oder Lizenz vorhanden.
- € 90,- für Piloten mit FWM-Jahresnennung
- € 27,- Tages – Racecard (kann vor Ort gelöst werden)

Jahresnennung:

- Statt €400,- nur € 300,- wenn Racecard oder Lizenz vorhanden
- Statt €360,- nur € 260,- für Piloten mit FWM-Jahresnennung

Vollständig ausgefülltes Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes ist vor der Teilnahme notwendig.

Das Nennformular liegt in der Zeitnahme auf oder ist auf der Homepage zu finden, wo es heruntergeladen und ausgedruckt werden kann.

Nennungen können persönlich in der Zeitnahme an jedem Veranstaltungstag (vor Beginn der Veranstaltung) oder per Mail an Stefan Petritsch (stefan.petritsch@aon.at) und Überweisung auf das Konto von Styria Karting Motorsportclub der RAIBA Graz-Straßgang, erledigt werden.

IBAN: AT38 3843 9000 0082 3229

Preise

Pokale gibt es für alle Klassen wo mindestens 3 Piloten in der Wertung sind.

Tageswertung

Pokale für die ersten 5 Piloten je Klasse
Bei Bambini und Rotax Micro Pokale für alle Piloten.

Gesamtwertung

Pokale für die ersten 5 Piloten je Klasse
Bei Bambini und Rotax Micro Pokale für alle Piloten.

Stand: 31.03.2022; ältere Ausschreibungen sind somit ungültig

Alle Ausdrücke wie Pilot, Mechaniker, Betreuer usw. gelten selbstverständlich sowohl für alle Geschlechter.